

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Wohnen

Immer stärker werden führende Einrichtungshäuser zu Planern und Ideenüberträger zwischen Architekt und Bauherrschaft. Veränderte, neue Technologien im Licht- und Textil-Sektor erfordern ein frühzeitiges Einsetzen der Planungsarbeit. Ein Teil unserer Kollektionen bietet vielseitige Möglichkeiten, sich baulichen Gegebenheiten anzupassen oder diese massgebend zu unterstützen.

Wogg. Wogg-4, ein Schrankvolumen mit variabler Innenausstattung für den Wohn-, Schlaf- und Arbeitsbereich, abschließbar durch eine vertikale, aussenumlaufende Alu-Rollfront, als Ergänzung zum bestehenden Regalsystem.

Wogg-6, ein Tischprogramm in verschiedenen Größen und Funktionen. Zusätzliche Elemente wie Rollkorpusse, Kabelkanal, Kabelkette, Schreibtischentisch, lassen einen Einsatz vom individuellen Heimmöbel bis zum professionellen Office zu.

Die Postforming-Technologie (Kunstharz, nahtlos gebogen) ergibt eine verbesserte Statik und somit feinere Blattstärken.

Thut. Thut-Alu-Schrank Nr. 380. Bedürfnisse ergeben eine Form. Die Kombination mit einem High-Tech-Material lassen diesen Schrank in seiner unvergleichlichen Art wirken.

Thut-Scheren-Bett Nr. 990, bekannte Form, neuer Anwendungsbereich, oder ein Pfannen-Untersatz wird zum Bett. Ein Bett mit variabler Größe, auch als Sitzgelegenheit zu verwenden.

Licht. Neuheit: ein kombiniertes Bilderschienen-Beleuchtungssystem.

Auch sonst viele Anwendungs-freudliche Licht-Ideen. Buchwalder Linder AG, 6000 Luzern 5

Aktiver Umweltschutz

Alle reden heute von Umweltschutz. Die Firma Fritz Keller Schreinerei AG in Schönbühl bei Bern schreitet zur Tat: Für die beständige Lackierung und dauerhafte Versiegelung von Holzoberflächen steht jetzt giftklassenfreier und biologisch abbaubarer Wasserlack zur Verfügung. Die Vorteile dieses neuen Werkstoffes liegen jedoch nicht

nur im Umweltbereich. Auch seine guten Verarbeitungseigenschaften sowie die sparsame Anwendung bringen gegenüber herkömmlichen Lacken deutliche Verbesserungen. Und letztlich unterscheidet sich das Endresultat in nichts von der bisher gewohnten hohen Qualität. Der neue Wasserlack eignet sich für die Behandlung sämtlicher Holzarten und -oberflächen. Auch für Anwendungsbereiche mit extrem starker Beanspruchung (z.B. bei Treppenstufen).

Fritz Keller Schreinerei AG, 3322 Schönbühl

Das Fenstersystem Contura

Die Entwicklung kompletter Fenster- und Türsysteme hat bei Gretsch-Unitas eine erfolgreiche Tradition.

Schwingfenster und Hebeschiebe- und Schiebefenster sind eindrucksvolle Beispiele. Die Idee, die dort optimale Abstimmung zwischen Design und Funktion, zwischen Profil und Beschlag auch auf andere Fensterarten zu übertragen, liegt einer neuen Entwicklungsinitiative für den Fensterbau zugrunde.

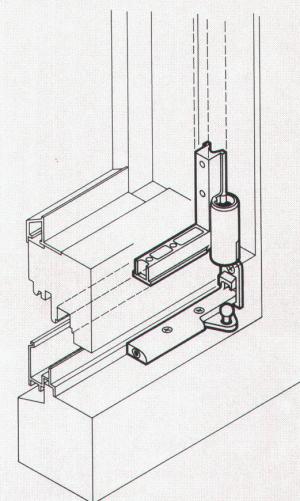
Contura ist eine der wichtigsten fenstertechnischen Neuheiten, welche sich von den meist kleinen Detail-Neuheiten der letzten zehn Jahre deutlich abhebt. Das neue Fenstersystem Contura eröffnet dem Fensterbau neue Perspektiven und setzt Akzente in der Fenstergestaltung. Innenflächenbündig liegende Rahmen und Flügel, getrennt durch eine umlaufende Schattennut, bestimmen das Fenster-Design.

Das Fenster erhält eine klare, moderne Linienführung, eine zeitgemäße Form und wird dadurch zum Gestaltungselement.

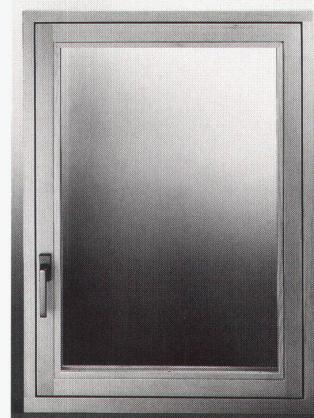
Schmale Blendrahmenprofile steigern die formale Qualität. Darüber hinaus ermöglichen sie größere Verglasungen: Es gelangt mehr Licht in die Räume. Ein entscheidender Vorteil auch bei der Sanierung alter Gebäude. Die günstigen Querschnittsbemaßungen der Flügelprofile senken den Holzverschnitt. Besonders beim Einsatz von Stammware wird eine wesentlich bessere Holzausnutzung erreicht.

Dem Holzfenster mit all seinen Vorteilen öffnet Contura durch seine Ästhetik neue Perspektiven.

Ein neues Fenstersystem mit hohem Anspruch an Design und Funktion erfordert ebenbürtige Beschläge. Der neue Beschlag Jet Contura für Drehkipp-, Dreh- und Kipp-Flügel-Elemente ist optimal auf das Fenster-



Drehkippbeschlag Jet Contura



system Contura abgestimmt und passt in Elemente mit 11 mm Falzluft, in Beifalz oder Euronut. Die bekannten Fensterquerschnitte wurden nur geringfügig modifiziert, die Fertigung bleibt gleich. Alle Beschlagteile liegen verdeckt im Falz. Nur der Drehgriff als Bedienungselement bleibt sichtbar, er ist jeder Fensterfarbe anpassbar.

Contura zeigt auch, dass SIA-Normen, EMPA/SZFF-, VSSM/FFF-, SMGV-Richtlinien u.a.m. dem Konstrukteur gestalterische Möglichkeiten lassen und Innovationen und Fortschritt nicht hemmen.

Das neue Beschlagsystem Jet Contura entstand aus der Unzufriedenheit der G.U.-Beschlagkonstrukteure über die bisherigen bekannten Lösungen für verdeckt liegende Beschläge. Ein Fenstergewicht von 130 kg, für die Dauer eines Fensterle-

bens, traute man den spiegelbildlich angeordneten Scherenlenkern nicht zu. Sie wählten deshalb eine stabilere Lösung, die eine Lastaufnahme in Richtung des Profilquerschnittes erlaubt. Das Ecklager hat eine Kugelzapfenlagerung und ist für Flügel bis 130 kg bestens geeignet. Keine labile Auslenkung, sondern ein fester Drehpunkt mit einer sicheren Lastaufnahme im Flügelfalz sind seine Merkmale. Es ist in der Höhe wie seitlich einstellbar. In der Drehstellung lassen sich die Flügel weit über 90 Grad öffnen. Das neue Ecklager kann als Drehkipp-, Dreh- und Kipp-Flügel-Band verwendet werden.

Außen Doppelschere, Drehflügelband und Ecklager, die neu sind, wird der G.U.-Jet-Standard-Verschluss eingesetzt. Dadurch bleibt die bewährte, rationelle Anschlagtechnik erhalten.

Weitere Vorteile bei der Beschlagsmontage bietet die neue Doppelschere, welche zweiseitig einstellbar ist, so dass man den Flügel leicht einrichten kann. Das Dreh- und Kipp-Flügel-Band ist einfach und schnell über eine Hebelmechanik zu entriegeln, wodurch der Flügel leicht ein- und auszuhängen ist.

Durch die Tatsache, dass der Fensterbedarf für Drehkipp-, Dreh- und Kipp-Flügel-Fenster einen Marktanteil von über 80% aufweist und auch in Zukunft, besonders durch Renovationen auf hohem Stand bleiben sollte, bekommt Jet Contura eine besondere Bedeutung. Gretsch-Unitas AG, 4622 Egerkingen

Bühne frei... das Silber-Team kommt

Jeder Branchenkenner weiß es: Die Marke Sikkens ist ein Qualitätsversprechen. Im Unternehmensbereich Farben und Lacke der Akzo-Gruppe gilt das aber nicht nur für die Produktpalette, die wir unter der Marke Sikkens anbieten. Qualität beginnt beim Denken. Jeder einzelne Mitarbeiter verhält sich nach diesem Grundsatz. Jede unternehmerische Entscheidung muss diesen Prozess durchlaufen. Alle Massnahmen sind auf das eine Ziel ausgerichtet: die Zufriedenheit unserer Kunden zu erreichen und zu erhalten.

Symbol dieses Strebens ist seit dem 1. April 1988 das Akzo-Signet mit dem Sikkens-Schriftzug. Der Mensch darin verkörpert Leistungswillen, Initiative, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenghörig-



keitsgefühl. Wir spüren eine neue Identität mit einem unverwechselbar einheitlichen Auftritt. Ein wichtiger Baustein dieses einheitlichen Erscheinungsbildes kommt jetzt hinzu: Das neue Gebindebild für Sikkens Farben und Lacke.

Sukzessive werden Sikkens Farben und Lacke in silberfarbenen Gebinden geliefert. Silber als Gebindefarbton ist einmalig in der Branche. Deshalb wird unser «Silber-Team» auch unverwechselbar sein.

Sikkens ist Silber – Sikkens ist Qualität.

Auch die Produktetiketten zeigen sich unverwechselbar einheitlich. Typisch z.B. der stilisierte Tropfen mit der Farbfläche. Sein Farbton ist identisch mit der bisherigen Litho- resp. Etikettenfarbe. Zum Beispiel Gold bei Rubbol SB oder Orange bei Rubbol AZ. So ist eine problemlose Wiedererkennung der Produkte gewährleistet. Noch ein Hinweis in Farbe: Alle Außenprodukte tragen ein blaues, alle Innenprodukte ein rotes Quadrat. Das beiliegende Foto vermittelt Ihnen einen kleinen Vorgesmack auf das Silber-Team.

Mit dem Silber-Team in die 90er Jahre. Wir laden Sie ein, mit uns dabei zu sein. Sikkens – Qualität ist unsere Lieblingsfarbe.

Sikkens AG, 4657 Dulliken

Individuelles Teppich-Design von Forbo-Stamflor

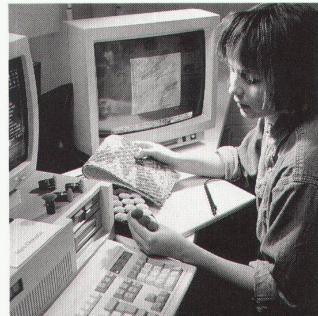
Die Corporate Identity erobert den Teppich. Immer mehr Firmen nutzen die Möglichkeit, Teppiche nach ihren eigenen Vorgaben herzustellen zu lassen. Bei der Forbo-Stamflor AG in Eglisau steht die einzige Spritz-Dessinierungsanlage für Teppiche in der Schweiz. Herzstück der neuen Technologie ist das Design-Studio. Individuell gezeichnete Teppiche gibt es unter der Bezeichnung «Colorjet» ab Rolle in einer Breite von zwei Metern oder unter der Marke «Modultec» als Teppichplatten (50x50 cm).

Die neue Technologie ist für die Schweiz eine echte Revolution im Teppichbereich. Dank ihr ist die Forbo-Stamflor AG in Eglisau in der Lage, auch kleinere Teppichmengen

zu wirtschaftlichen Preisen individuell zu gestalten. Logos oder Hausfarben lassen sich beliebig zu dekorativen Teppichmustern entwickeln. Die Gestaltung kann sich auch der vorhandenen Architektur und den gegebenen Baumaterialien anpassen.

Modernes Design-Studio. Dass die kreativen Vorstellungen trotzdem auf dem Teppich bleiben, dafür sorgen bei der Forbo-Stamflor AG die Teppichdesigner. Mit Hilfe von Grafikcomputern gestalten sie die Wünsche der Auftraggeber zu Farb- und Formenspielen, die dem Teppich gerecht werden.

Dazu verfügen sie als diplomierte Textilentwerfer nicht nur über die nötige Ausbildung und Erfahrung, sondern auch über das nötige Beratungs-Flair. Zum Design-Studio gehören neben Computern mit spezieller Design-Software Farbscanner, Farbdrucker, und im Labor steht die Bemusterungsmaschine, mit deren Hilfe jeder Farbwunsch erfüllt werden kann.



Die Textilentwerferin setzt die kreativen Vorstellungen des Kunden am Computer in konkrete Teppichdesigns um.

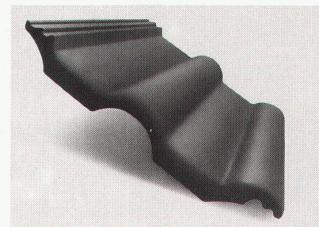


Das Resultat auf «Modultec»-Platten (auch auf Bahnen erhältlich). Dem individuellen Teppichdesign sind kaum Grenzen gesetzt.

Durch und durch... Dieses Dessinierungssystem ermöglicht die potentielle und beständige Einfärbung bis auf das Grundtuch. Selbst bei dichten und hochflorigen Teppichen ist die Durchfärbung garantiert. Die vorher auf dem Design-Computer

erfassten Daten werden an der Maschine eingelesen. Der grösstmögliche Rapport beträgt 200x200 cm.

Massanzug fürs Objekt. Damit individuelle Design-Teppiche in Objekten Realität werden, ist mehr nötig als nur die entsprechende Technologie. Die Forbo-Stamflor ist sich bewusst, dass Ihre Objektberater eine neue Philosophie verkaufen. Die neuen Möglichkeiten lassen der Phantasie der Kunden freien Spielraum, so dass in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der individuelle Massanzug fürs Objekt entsteht. Forbo-Stamflor AG, 8193 Eglisau



weltschonend und energiesparend hergestellt. Hochwertiger Zement, natürlicher Quarzsand und Wasser bilden den Ausgangspunkt der Produktion. Ihre durchgehende Tönung erhalten sie durch Zugabe von Farbpigmenten auf Eisenoxidbasis. Diese seit Generationen bewährten Grundstoffe gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität und lange Lebensdauer der Dachziegel, für deren Frost- und Wetterbeständigkeit der Hersteller 10 Jahre Garantie gibt. Eine breite Palette universell einsetzbarer Zubehör-Produkte für Braas-Duranit-Ziegel rundet das Programm sinnvoll ab. Braas Duranit AG, 5612 Villmergen

Neuer Prospekt von Hansgrohe

Gerade an den Sanitärbereich im Hotelzimmer wird ein immer höherer Qualitätsanspruch gestellt und aus diesem Grunde von weitblickenden Hotelmanagern auch auf optimalen Sanitätkomfort geachtet. Sinnvolle Investitionen, z.B. in eine neue, ausgereifte Armaturentechnik, zahlen sich nicht nur in Mark und Pfennig aus. Stammgäste schätzen den selbstverständlichen Luxus einer mit hochwertigen Armaturen und Brausen vorbildlich ausgestatteten Nasszelle.

Speziell für den Hotelbereich hat Hansgrohe jetzt seinen neuen Prospekt herausgebracht. Darin wird in Beispielen aufgezeigt, welche Produkte wo am sinnvollsten eingesetzt werden. Die Produktpalette reicht vom komfortablen Mischer über Ausstattungs-Accessoires bis zu kompletten Ablaufprogrammen. Die Oberflächen aller Teile sind in Qualität und Farbgebung identisch. Durch strenge Qualitätskontrollen der Produkte kann von Herstellerseite aus eine absolute Sicherheit von Technik und Verarbeitung gewährleistet werden.

Der neue Prospekt kann angefordert werden bei:

Pro Interieur, Suhrenmattstr. 36, 5035 Unterkirchfelden